

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06013</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter steht mit Zepter in der r. Hand in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Im l. F. ein Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 285-294 n. Chr.

wer

wo Ticinum

Beauftragt wann

wer

Maximian Herculus (240-310)

wo

Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 563 (Ticinum, 285-294 n. Chr)..